8. Christus – Abglanz der Herrlichkeit Gottes und Gestalt seines Wesens (*Hebr* 1,1-3) – Textrekonstruktion durch Thomas von Aquin

Der Apostel belegt den Vorrang Christi [vor den Engeln] in vier Punkten:

[1] im Hinblick auf die Einzigartigkeit seines Ursprungs, indem er ihn den wahren Sohn Gottes von Natur nennt, wenn er sagt: „er zu uns gesprochen durch den Sohn". Da er aber Christus so hervorheben will, daß es auf das Neue Testament übergeht, stellt er dadurch zugleich das Neue Testament über das Alte.

[1.1] Im Hinblick auf das Alte Testament nennt er aber fünf Dinge:
– [1] Vielfach und auf vielerlei Weise
– sprach Gott
– einst [von alters her]
– zu den Vätern
– in den Propheten,

[1.2] Im Hinblick die Lehre des Neuen Testaments und nennt fünf Eigenschaften, von denen sich vier von den vier vorgenannten unterscheiden. Eine jedoch ist ein und dieselbe.
–[2] in diesen letzten Tagen
– hat er gesprochen
– zu uns
– durch den Sohn,

[2] im Hinblick auf die Größe seiner Herrschaft
den er zum Erben des Alls eingesetzt hat

[3] im Hinblick auf die Kraft seiner Wirksamkeit
und durch den er auch die Welten gemacht hat.

[4] im Hinblick auf die Höhe seiner Würde [...]. - Dieser Teil ist in zwei Teile gegliedert:

[4.1] Er zeigt, daß Christus dieser Würde angemessen ist. - Die Angemessenheit [Christi] aber zeigt er aufgrund von zwei Dingen, die jemanden zu etwas Großem geeignet machen.

[4.1.1] Er beschreibt seine Leichtigkeit

[4.1.1.1] weil er nicht nur weise ist, sondern die Weisheit selbst.
[3] Er ist der Abglanz seiner Herrlichkeit

[4.1.1.2] weil er nicht nur edel ist, sondern der Adel selbst.
und die Gestalt seines Wesens.

[4.1.1.3] weil er nicht nur kraftvoll ist, sondern die die Kraft selbst.
Er trägt alles durch sein kraftvolles Wort,

[4.1.2] Er beschreibt seine Mühe
hat die Reinigung von den Sünden bewirkt und

[4.2] Er zeigt diese Würde [daß ihm diese Würde zukommt]
sitzt zur Rechten der Majestät in der Höhe.

(Übersicht: Hanns-Gregor Nissing)

© bibelauslegung-bei-thomas-von-aquin.com

© bibelauslegung-bei-thomas-von-aquin.com